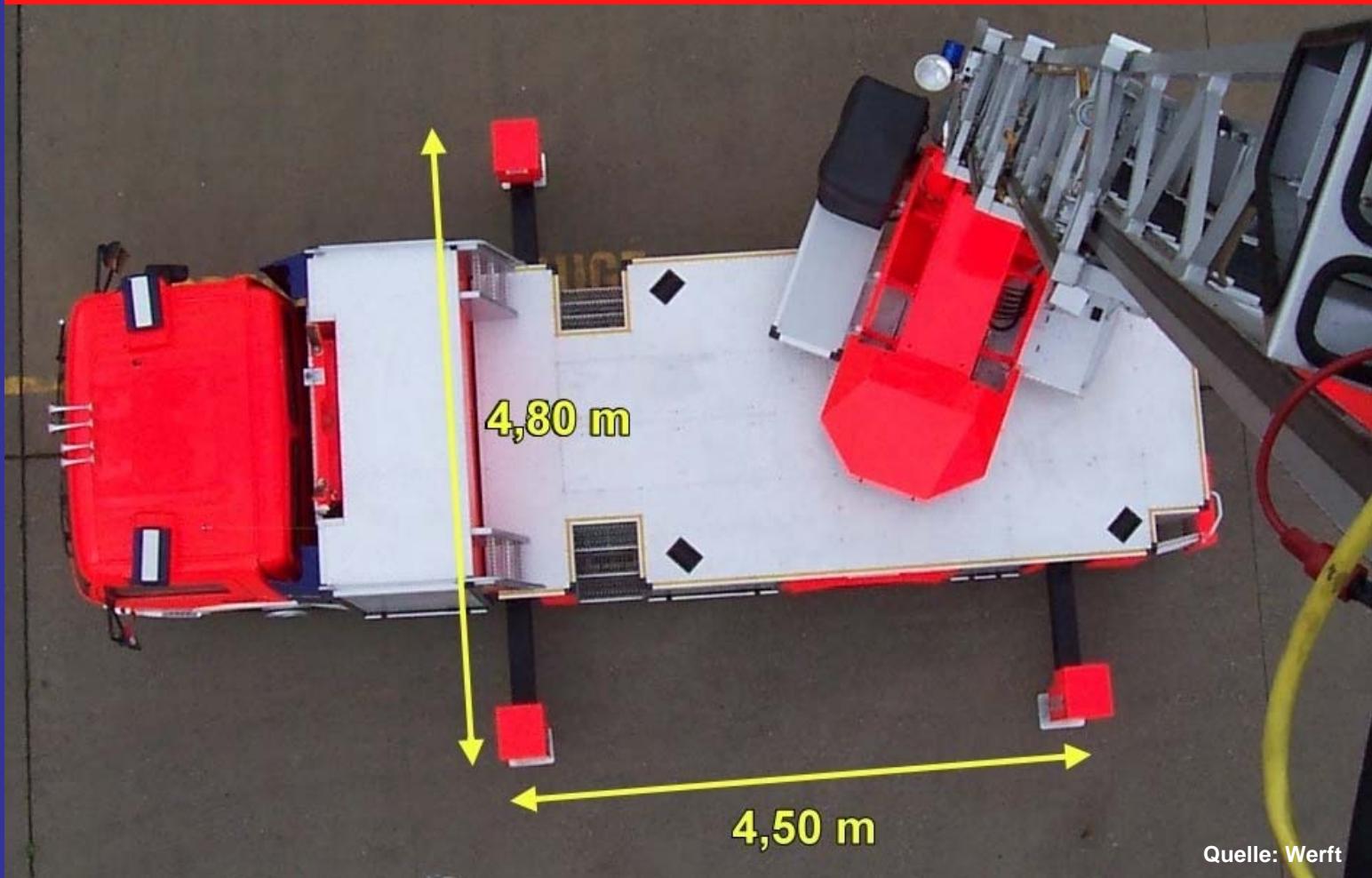


**Platzbedarf bei komplett ausgefahrenen Stützbalken bzw.  
Ausschubträgern auf der Standfläche beachten!**



Vergrößerung der benötigten Aufstellfläche durch maximale  
Abstützbreite von 5,20 m



**Neigung der Standfläche  
maximal 7° in alle Richtungen →**

- Beschränkung des Längs- und Querneigungswinkels auf maximal 7°
- Neigungen der Standfläche über 7° führen zu Einschränkungen im Leiterbetrieb
- Neigungen der Standfläche über 14° (Metz-DLK) bzw. 12° (Magirus-DLK) machen einen Drehleitereinsatz unmöglich!



Quelle: Werft



Quelle: Werft

**Die Drehleiter muss an der Einsatzstelle so positioniert werden, dass alle vier Bodendruckplatten gegen einen tragfähigen Untergrund gepresst werden.**

**Keine Abstützung**

- auf Schachtdeckeln (Kanalisationsschächte, Regeneinlaufschächte, Kabelschächte etc.)
- in unmittelbarer Nähe von Böschungsrändern oder Grabenrändern
- auf Regendurchlässen in Straßengräben
- auf durchweichenden oder durchweichten Standflächen (Regen, Löschwasser)
- auf gering verdichtetem Untergrund (Sandboden, Ackerboden, unbefestigte Grasnarbe etc.)
- auf auftauendem und durchnässtem Erdboden
- auf Gehwegbereichen von Brücken

Keine Abstützung auf Schacht- oder Kanaldeckeln!



## 2.2 Fahrzeugaufstellung/ Anforderung an Standfläche

### Maßnahmen bei nicht ausreichender Tragfähigkeit des Untergrunds (I)

- Bei weichen Untergründen ggf. Unterbau-klötze unter die Bodendruckplatten
- Alternative: Auffahrbohlen bei stark aufgeweichtem Untergrund



Quelle: Werft



Quelle: Werft

**In beengten innerstädtischen Straßen mit geschlossener Wohnbebauung ist ein Anleitern der unteren Geschosse eines Einsatzobjektes über die Fahrzeugflanken (Leitersatz um 90° zur Fahrzeulängsachse gedreht) oftmals nicht möglich.**

- Beim Anleitern von Fenstern bzw. Balkonen in Straßen mit geringer Fahrbahn- und Gehwegbreite muss über das Fahrerhaus oder über das Fahrzeugheck angeleitet werden.
- Bei Anleitern über Fahrerhaus: Drehleiter vor dem Einsatzobjekt stoppen, abstützen und aufrichten → Korbboden und Begrenzungsmauer des Einsatzobjektes in einer gedachten Linie
- Bei Anleitern über Fahrzeugheck: Vorbeiziehen der DLK am Einsatzobjekt um ca. 7 m (Abstand Korbfront ↔ Fahrzeugkante Heck bei um 180° gedrehtem Leitersatz)

### 3.3 Anleitern in engen Straßen

#### Problematik

- Abstand Fahrzeugkante ↔ Gebäudekante zu gering
- Anleitern der Fenster im 1. OG und 2. OG nicht möglich, da Absenken des Leitersatzes zu den Gebäudeöffnungen aufgrund der Länge des Leitersatzes nicht möglich
- Negativer Überstand (Überstand Drehgestell auf der dem Einsatzobjekt abgewandten Fahrzeugseite) kollidiert mit Hindernis (z. B. Mauer, Gebäude, geparktes Fahrzeug etc.)



### 3.3 Anleitern in engen Straßen

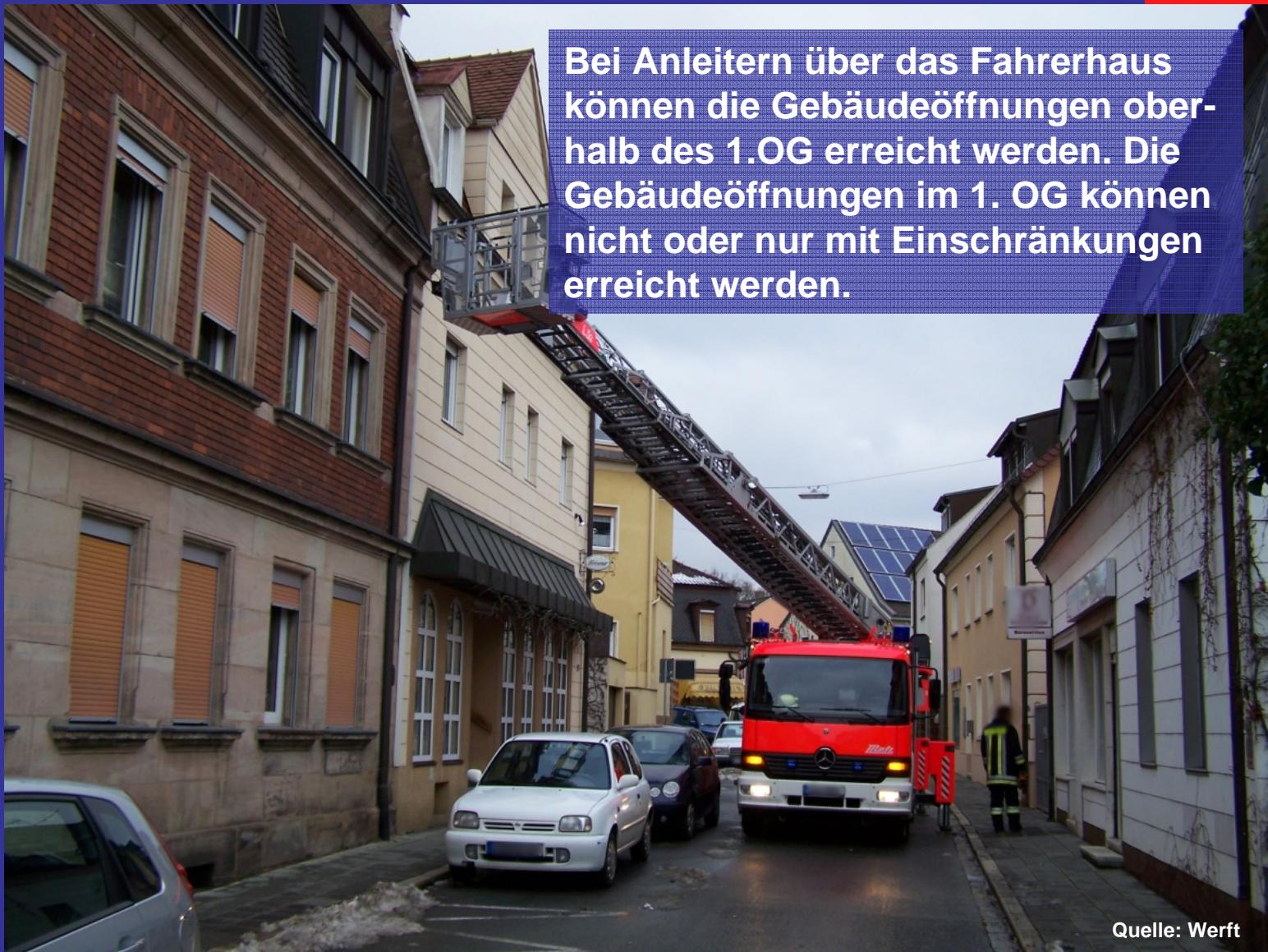
#### Anleitern über Fahrzeugfront (I)



**DLK vor dem Einsatz-  
objekt stoppen →  
Korrboden und Be-  
grenzungsmauer des  
Einsatzobjektes in  
einer gedachten Linie**

### 3.3 Anleitern in engen Straßen

#### Anleitern über Fahrzeugfront (II)



Bei Anleitern über das Fahrerhaus können die Gebäudeöffnungen oberhalb des 1.OG erreicht werden. Die Gebäudeöffnungen im 1. OG können nicht oder nur mit Einschränkungen erreicht werden.

- Menschenrettung bei Brand in Gebäuden
- Rettungs- und Fluchtweg für Atemschutztrupp in Gebäude („Anleiterbereitschaft“)
- Nutzung für Absturzsicherung (Anschlag- und Umlenkpunkt für Sicherungsseil Gerätesatz Absturzsicherung)
- Brandbekämpfung mit Wenderohr
- Brandbekämpfung mit Schaumrohr (Schwerschaum- oder Mittelschaumrohr)
- Brandbekämpfung mit handgeföhrtem C-Hohlstrahlrohr („qualifizierter Außenangriff“)
- Ausleuchtung von Einsatzstellen
- Einsatz zur Belüftung von Gebäuden

#### Personenrettung mit Rettungskorb

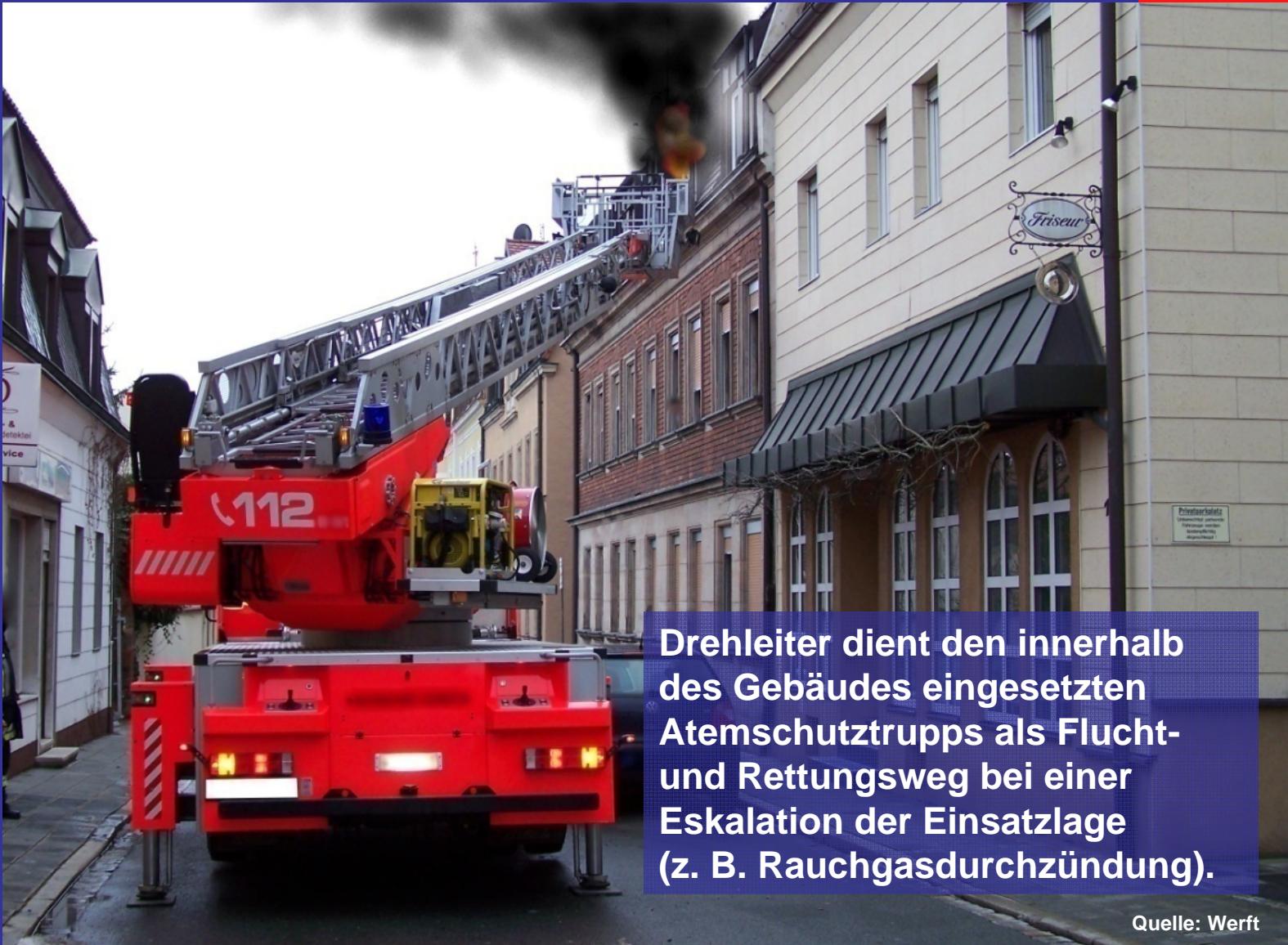
- Rettung von maximal zwei Personen gleichzeitig möglich
- Rettung im „Fahrstuhlbetrieb“  
Rettung der betroffenen Personen nacheinander von den unterschiedlichen Rettungsöffnungen
- Menschenrettung wird durch die im Rettungskorb befindliche Einsatzkraft durchgeführt (Anfahren der Rettungsöffnungen mittels Korbsteuerung)

#### Personenrettung über Leiterbrücke

- Rettung einer größeren Anzahl von Personen innerhalb eines kurzen Zeitraumes möglich
- Leiterspitze bzw. Korb wird an der Rettungsöffnung aufgelegt bzw. angelehnt
- Abstieg von maximal acht Personen gleichmäßig verteilt über den Leitersatz möglich
- Anfahren der Rettungsöffnung durch Maschinist oder im Korb befindliche Einsatzkraft

## 6.1 Brandeinsatz

Drehleiter als Flucht- u. Rettungsweg für Atemschutztrupps bei Gebäudebränden („Anleiterbereitschaft“) (I)



**Drehleiter dient den innerhalb des Gebäudes eingesetzten Atemschutztrupps als Flucht- und Rettungsweg bei einer Eskalation der Einsatzlage (z. B. Rauchgasdurchzündung).**